



Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V.

Kabelnetzbetreiber gewinnen immer mehr Kunden für digitale TV-Angebote

- Digitalisierungsbericht der Landesmedienanstalten: Erstmals sieht mehr als die Hälfte aller Kabelhaushalte Fernsehen in digitaler Qualität
- Anstieg der Digitalisierungsquote im Vergleich zum Vorjahr um 16 Prozent (2011 zu 2012: +13,4 Prozent)
- Wachsende Nachfrage nach innovativen TV-Angeboten treibt Digitalisierung im Kabel

Köln/Berlin, 10. September 2013 – Die deutschen Kabelnetzbetreiber haben den Trend hin zu stärkerer Digitalnutzung im Kabel fortgesetzt. Dies geht aus dem heute veröffentlichten Digitalisierungsbericht der Landesmedienanstalten hervor: Erstmals sieht nun mehr als die Hälfte der deutschen Kabel-TV-Haushalte (rund 9,9 Millionen) Fernsehen in digitaler Qualität. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Digitalisierungsquote um rund 16 Prozent auf jetzt 55,9 Prozent. Von 2011 zu 2012 lag der Anstieg noch bei 13,4 Prozent. Insgesamt empfangen rund 17,7 Millionen Haushalte (46,3 Prozent) ihre Fernsehprogramme über einen Kabelanschluss. Den Satellitenempfang nutzen nach dem Digitalisierungsbericht 17,6 Millionen Haushalte (46,2 Prozent). Damit bleiben Satellit und Kabel Kopf an Kopf die wichtigsten Alternativen für den Fernsehkonsum in Deutschland.

Thomas Braun, Präsident des Verbands Deutscher Kabelnetzbetreiber (ANGA): „Der Bericht der Landesmedienanstalten belegt, dass die digitale TV-Nutzung im Kabel deutlich an Fahrt aufgenommen hat. Aufgrund der starken Nachfrage nach innovativen TV-Angeboten und der darauf zugeschnittenen Angebote der Kabelnetzbetreiber gehen wir davon aus, dass sich dieser Trend in Zukunft nochmals verstärken wird.“

Auf besonders große Nachfrage bei den Zuschauern trifft HDTV und gilt somit als wichtigster Treiber der Digitalisierung. Eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts IPSOS im Auftrag der ANGA hat ergeben, dass im Juni dieses Jahres mehr als die Hälfte aller Deutschen Spielfilme oder Fernsehsendungen in der HD-Variante sahen – Tendenz steigend. Außerdem beflügeln digitale Videorekorder, Abrufdienste (Video on Demand) und Fernsehgeräte mit integriertem digitalen Kabelempfang die digitale TV-Nutzung im Kabel.

Kontakt: Jenny Friedsam • Tel.: 0221/3909000 • jenny.friedsam@anga.de • www.anga.de

Informationen über die ANGA Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V.:

Die ANGA vertritt die Interessen von ca. 190 Unternehmen der deutschen Breitbandkabelbranche. Die Kabelnetzbetreiber der ANGA versorgen rund 18 Millionen Kabelkunden. Neben dem umfangreichen analogen und digitalen Fernsehangebot sind über Kabelanschluss auch interaktive Dienste, insbesondere Breitbandinternet und Telefonie verfügbar. Mehr als 4,7 Millionen Haushalte nutzen ihren Kabelanschluss auch für breitbandigen Internetzugang. Die Kabelnetzbetreiber der ANGA treiben damit den Infrastrukturwettbewerb um Breitbandzugänge und Triple-Play-Bündel aus TV, Internet und Telefonie entschlossen voran.